

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- University of Economics in Bratislava/Slowakei
- Wintersemester 2018/2019
- Management in der Gesundheitswirtschaft
- Knabl Victoria, Victoria.Knabl@stud.fh-rosenheim.de

Vorbereitung

Da ich mir meine Ausbildung für mein Praxissemester anrechnen lassen konnte, hatte ich die Möglichkeit, mir den Traum von einem Auslandssemester erfüllen zu können und habe mich dazu im International Office beraten lassen. Ursprünglich wollte ich mit zwei Kommilitoninnen zusammen ins Ausland, was sich jedoch dann noch nicht realisieren ließ. Da es im Studiengang MGW (noch) nicht viele Partnerhochschulen gibt, bewarb ich mich für eine BWL-Partneruni. Der ganze Prozess wird über Mobility Online abgewickelt und dadurch leicht verständlich.

Nach der Zusage zum Studienplatz von International Office in Rosenheim, musste man sich online bei der Universität bewerben. Unter anderem ist hier auch ein Sprachzertifikat in mindestens B2 erforderlich. Von der Universität bekommt man dann auch schnell Emails mit wichtigen Informationen zu Unterkunft und Kurswahl.

Mit dem Zug ist man innerhalb bis 5 Stunden von Rosenheim in Bratislava, mit dem Bus (Flixbus) dauert es 7 Stunden.



Welcome Week



Unterkunft

Ich wohnte in einem Wohnheim „Incheba“, das von EUBA vorgeschlagen wurde und in dem auch viele andere Erasmusstudenten wohnten. Hier hatte man auch gleich vom ersten Tag an die Möglichkeit, andere Austauschstudenten kennen zu lernen.

Es ist ein privates Wohnheim und im Vergleich zu anderen Wohnheimen in Bratislava relativ teuer (Einzelzimmer 195€/Doppelzimmer 350€ pro Monat + 350€ Kautions). Zwei Zimmer teilen sich ein Bad und pro Stockwerk gibt es eine Küche, die jeden Vormittag von einer Putzfrau geputzt wird. Im Keller befindet sich eine Studentenbar und ein Fitnessraum.

Die Lage von Incheba ist an der Donau, gegenüber der Burg. Zu Fuß erreicht man die Altstadt in ca. 15 Minuten und die Uni ebenfalls in 15 Minuten mit dem Bus.

Studium an der Gasthochschule

Das Kursprogramm für international Studierende wurde im April in einer Mail bekannt gegeben und man musste sich dann online für seine Wunschkurse eintragen. Während der ersten zwei Wochen nach Semesterstart konnte man diese nochmals ändern, falls ein Kurs doch nicht den eigenen Vorstellungen entsprach bzw. es Überschneidungen im Stundenplan gab.

Ich entschied mich für vier Kurse in Englisch („Human Resource“, „Corporate Responsibility in Practice“, „Psychology“ und „Riskmanagement and Insurance“) sowie einen Slowakisch-Kurs. Diese sind alle sehr empfehlenswert. Der Unterschied zu Kursen in Rosenheim ist, dass es in jedem Kurs ein Midterm-Examen gab und jeder Studierende eine Präsentation halten musste.

Alle Gebäude der Universität befinden sich auf einem Campus und alles ist schnell erreichbar. Es gibt eine große Mensa, ein paar Cafés und ein Coffee-Bike – in den Pausen steht hier aber immer eine lange Schlange an.

Bei allen Fragen steht einem das International Office zur Verfügung, die Mitarbeiter sind alle sehr nett und hilfsbereit.



Halusky – Nationalgericht der Slowakei



Bei der International Week Deutschland vertreten

Alltag und Freizeit

Bratislava bietet viele Möglichkeiten für Unternehmungen. Das ESN Team hat viele Veranstaltungen organisiert, bei denen man mit den anderen Erasmusstudenten schnell in Kontakt kommen konnte: Partys auf einem Tankerboot, International Dinner, Bowling, Barathon, slowakisches Dinner, Pub Quiz, Ausflüge, Cruise auf der Donau, City Tour, ...

Die häufigen Besuche in den kleinen Cafes, Bars und Clubs gehörten zum Alltag wie auch Spaziergänge in der Altstadt oder an der Donau. In der Vorweihnachtszeit öffnete ein Weihnachtsmarkt mit einer Eislaufbahn, dem wir einige Besuche abgestattet haben.

An den Wochenenden haben wir viele Städtetrips gemacht, nach Wien (ist in nur eine Stunde und für 1€ mit dem Bus erreichbar), Prag, Budapest, Ljubljana, Trencin (eine kleine Stadt in der Slowakei) und Krakau.

Fazit

Für mich hat es sich definitiv gelohnt hier ein Auslandssemester zu machen und ich würde es auf jeden Fall weiterempfehlen, hierher zu kommen. Ich habe hier viele coole, interessante Erlebnisse und Erfahrungen machen dürfen, neue Kulturen und Menschen kennen lernen und Freundschaften für die Zukunft knüpfen können.



Burg Bratislava, das Wahrzeichen der Stadt.

